

Viva la SVK



Das Kröpfer-Kickheftle



Ausgabe 13 / Saison 2017/2018 / A-Klasse / 13.5.2018

**VOLLE
PULLE**

Der Tabellenführer ist zu Gast.

SV Kleinochsenfurt - TSV Aub

Der Vorstand hat das Wort



Hallo, liebe Fußballfreunde,
Fans und Leser von „Viva la SVK“ - dem Kröpfer-Kickheftchen.

Ja, so schnell ist die Runde wieder vorbei. Gerade mal acht Wochen ist es her, dass wir gegen Bütthard II die Rückserie eröffneten. Im Schnelldurchgang mit einigen Spielen unter der Woche, wurde das Programm heruntergespult. Nach einer langen Winterpause geht mir persönlich das Ganze zu schnell.

Heute steht das letzte Heimspiel gegen den designierten Meister TSV Aub an. Zu diesem Highlight, möchte ich Euch und unsere Gäste aus dem Gollach-Städtchen recht herzlich begrüßen. Die Lage ist klar: mit einem Sieg sind die Auber vorzeitig Meister. Auch ein Unentschieden würde, bei einem gleichzeitigen Remis zwischen Gaukönigshofen und Frickenhausen, für die Truppe von Trainer Christopher Dietl reichen. Aufgrund der letzten Ergebnisse des TSV stehen die Chancen mehr als gut, dass heute die Sektkorken knallen. Seit nunmehr 15 Spielen ist das Team, um Torjäger Dalmar (14 Tore) ungeschlagen. Alle renommierten und klangvollen Konkurrenten wurden in die Schranken verwiesen. Vor allem Zuhause ist der TSV eine Macht. Die Dominanz des Neulings bekamen wir bei der 1:4 Niederlage im Hinspiel deutlich zu spüren.

Doch der SVK wird sich den übermächtigen Gegner nicht kampflos geschlagen geben. Dafür ist der Ehrgeiz in der Truppe zu groß. An einem guten Tag können die „Black Boys“ jeden schlagen oder zumindest ärgern. Natürlich gehört auch ein Quäntchen Glück dazu. Ansonsten wird unsere Elf heute wieder versuchen einen gepflegten Ball zu spielen und die im Tückelhausen-Spiel gemachten Fehler zu vermeiden.

Weil es das letzte Heft der Saison ist, möchte ich an dieser Stelle – auch im Namen unseres Spielertrainers Edwin Aber – ein kleines Saisonfazit ziehen. Dank unseres neuen Trainers wehte von Anfang an ein anderer Wind in der Truppe, als in den Vorjahren. Die Freude am Spiel kehrte zurück und damit die Erfolge. Nach dem 9. Spieltag standen wir Punktgleich mit Gollhofen, aber dem besseren direkten Vergleich, auf Platz Eins der Tabelle und hielten uns noch einige Spieletage in der Spitzengruppe. Dann kam – trotz weiterhin ordentlicher Trainingsbeteiligung – eine Schwächephase, die mit Verletzungen und Ausfällen von Leistungsträgern, wie Patty Andrasch, Alex Tschubanow oder Eddy Aber selbst, zusammen hingen.

In der Rückrunde konnten wir trotz einigen neuen Spielern nicht richtig durchstarten und mussten der durchwachsenen Wintervorbereitung Tribut zollen. Erst nach einigen Spielen fand die Truppe wieder Ihren Rhythmus und konnte Erfolge einfahren. Am Ende hatte man das Saisonziel – nicht mit dem Abstieg zu tun – und der Mannschaft dem Spaß am Fußballspielen zurückzugeben, erreicht. Mit etwas mehr Willen und Trainingsbereitschaft wäre sicherlich mehr drin gewesen >

In der kommenden Saison will man den Weg weitergehen und mit einer noch attraktiveren Spielweise den Zuschauern erfolgreichen Fußball bieten.

Nach dem Trainer haben auch die Spieler dem Verein Ihr Vertrauen geschenkt. Alle Akteure haben für die kommende Runde Ihre Zusage gegeben. Mit einigen Neuzugängen ist die Basis vorhanden sich neue Ziele zu setzen.

In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei allen Funktionsträgern und Helfern, die zum Erhalt des Spiel- und Trainingsbetrieb des SVK beitragen. Dies fängt beim Trainer an und hört beim Thekenpersonal auf. Jeder hat seinen Anteil geleistet, dass die Saison wieder reibungslos über die Bühne gegangen ist. Dabei möchte ich auch unsere Fans nicht vergessen, die trotz mancher Rückschläge nicht den Glauben an die Mannschaft verloren haben.

Da es der Mannschaft ein Bedürfnis ist, sich bei allen Förderern, treuen Fans und Helfern zu bedanken, findet auch in diesem Jahr wieder eine große Saisonabschlussfeier statt. Am Samstag, den 26.05.2018 um 19 Uhr lassen wir mit einem gemütlichen Beisammensein die Runde ausklingen.

Vielleicht gibt es dann auch die Meisterschaft unserer 2. Mannschaft zu feiern. Diese hat am letzten Wochenende mit einem Sieg beim Verfolger Mainbernheim, zwei Spieltage vor Saisonende, die Tabellenspitze vor Goßmannsdorf übernommen. Bei sieben Punkten Vorsprung vor dem Dritten sind die Schwarz-Roten nicht mehr von einem Aufstiegsrang zu verdrängen. Die Frage ist nur: Aufsteigen Ja oder Nein. Eine Entscheidung war zum Redaktionsschluss nicht bekannt.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen Geschäftsleuten, die mit Ihrer Anzeige in Viva la SVK den SV Kleinochsenfurt unterstützt haben. Liebe SVK´ler, bitte berücksichtigt die betreffenden Firmen bei Euren Einkäufen. Außerdem gilt mein Dank an Uli Mauderer, der auch dieses Jahr mit mir zusammen unser Vereinsheft zusammenstellt hat.

Abschließend verweise ich Euch auf die Termine, die jetzt in der Sommerpause anstehen. Ich hoffe, dass wir die vor uns liegenden Aufgaben und Events zusammen angehen und feiern. Nur als Team sind wir stark.

Dem heutigen Spiel wünsche ich nun einen fairen und vor allem verletzungsfreien Verlauf. Sollten die Auber die Meisterschaft heute erreichen gilt Ihnen mein herzlichster Glückwunsch. Allen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt und einen spannenden Fußballnachmittag.

Euer Präse
Rainer Kernwein

OECHSNER
Privat. Regional. Ausgezeichnet.

**Schmeckt nicht nur
nach dem Sport!**
Christoph Kretz, Braumeister

Privatbrauerei Oechsner · www.oechsner.de

WALTER
Inhaber Uwe Halbig

HALBIG
GMBH

Tückelhäuser Straße 59
97199 Ochsenfurt

Tel.: 09331 / 9849717
Fax 09331 / 9845208

info@halbig-containerdienst.de

- Container-Dienst
- Abbau von Industrieanlagen
- Schrott- & Metallhandel
- Transporte aller Art
im Transportwesen

Scorerliste SV Kleinochsenfurt Saison 2017/18
nach 24 gespielten Partien

Platz	Name	Tore	Vorlagen	Scorerpunkte
1.	Erturul Senel	11	5	27
2.	Edwin Aber	10	5	25
3.	Julian Mähler	6	3	15
4.	Metin Yasar	1	10	12
5.	Alexander Tschubanow	3	1	7
6.	Abdurrahman Mutlu	2	1	5
7.	Patrick Andrasch	1	3	5
8.	Turgay Senel	1	1	3
	Marvin Weidlich	1	1	3
10.	Hermann Aber	0	3	3
	Felix Ackermann	1	0	2
	Yilmaz Eksik	1	0	2
	Marc Schwittai	0	2	1
14.	Kadir Köprülü	0	1	1
	Florian Schulz	0	1	1
	Eigentore	4		

Erklärung: herausgeholte Elfmeter oder Freistöße sind gleichbedeutend mit Vorlage
 Bei Gleichstand entscheidet die Anzahl der geschossenen Tore

Mit freundlicher Unterstützung:

Aus der Region für die Region



VR-Bank
Würzburg



ENGEL APOTHEKE

Inhaber: Dr. Barsom Aktas e. K.



@Fotos: Anke Hartenstein-Stryjski - fotodesign-aha.com

**Engel Apotheke in der Altstadt
Tel. 09331-87700**

**Engel Apotheke im MainÄrztehaus
Tel. 09331-9833378**

www.engel-apotheke.org

Die Tabelle der Ersten

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Aktuelle Spiele 06.05.2018 - 08.05.2018

AK-Gr2 WÜ

Gebiet: Kreis Würzburg, Liganummer: 310353, Saison: 17/18

Seite 1 von 1

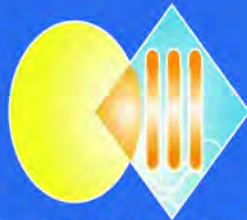
Stand: Dienstag, 8. Mai 2018 20:33

Aktuelle Spiele 06.05.2018 - 08.05.2018

Sp-Nr.	Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
168	06.05.2018	13:00	SpVgg Gülchshheim II	DJK-SV Gaubüttelbrunn	2:0
162	06.05.2018	15:00	FC Gollhofen	FC Winterhausen	2:2
163	06.05.2018	15:00	FC Kirchheim	ASV Ippesheim	3:3
164	06.05.2018	15:00	SV Fuchsstadt	SV Gaukönigshofen	0:3
165	06.05.2018	15:00	TSV Frickenhausen	FC Eibelstadt II	4:0
166	06.05.2018	15:00	SV Tüchelhausen/Hohestadt	SV Kleinochsenfurt	3:0
167	06.05.2018	15:00	TSV Aub	SV Butthard II	9:2

Aktuelle Tabelle:

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Aub	24	15	6	3	60 : 30	30	51	●
2	TSV Frickenhausen	24	15	2	7	46 : 33	13	47	●
3	SV Gaukönigshofen	23	12	7	4	35 : 19	16	43	●
4	ASV Ippesheim	24	11	5	8	48 : 34	14	38	●
5	FC Gollhofen	24	10	6	8	49 : 38	11	36	●
6	SV Tüchelhausen/Hohestadt	24	10	5	9	51 : 39	12	35	↗
7	DJK-SV Gaubüttelbrunn	23	10	3	10	54 : 47	7	33	↘
8	FC Winterhausen	24	8	8	8	45 : 46	-1	32	↗
9	SV Kleinochsenfurt	24	9	5	10	42 : 47	-5	32	↘
10	SV Butthard II	24	9	3	12	40 : 62	-22	30	●
11	FC Kirchheim	24	9	2	13	38 : 47	-9	29	●
12	FC Eibelstadt II	24	7	4	13	35 : 51	-16	25	●
13	SpVgg Gülchshheim II	24	4	11	9	29 : 45	-16	23	●
14	SV Fuchsstadt	24	2	5	17	24 : 58	-34	11	●



REICHERT GmbH

SOLAR · HEIZUNG · WASSER

Erleben Sie Service!

Reichert GmbH – Solar Heizung Wasser
Tückelhäuser Str. 10 · 97199 Ochsenfurt
Telefon: 0 93 31 / 87 45 - 0

www.reichert-heizung.de

Vorschau

25. Spieltag

Samstag 12.5.2018

16:00 SV Bütthard II

- SpVgg Gülchsheim II

Sonntag 13.5.2018

15:00 FC Kirchheim

- FC Winterhausen

15:00 DJK-SV Gaubüttelbrunn

- FC Gollhofen

15:00 SV Kleinochsenfurt

- TSV Aub

13:00 FC Eibelstadt II

- SV Tückelhausen/Hoh.

15:00 SV Gaukönigshofen

- TSV Frickenhausen

15:00 ASV Ippesheim

- SV Fuchsstadt

26. Spieltag

Sonntag 20.5.2018

15:00 SV Fuchsstadt

- FC Kirchheim

15:00 TSV Frickenhausen

- ASV Ippesheim

15:00 SV Tückelhausen/Hohestadt

- SV Gaukönigshofen

15:00 TSV Aub

- FC Eibelstadt II

13:00 SpVgg Gülchsheim II

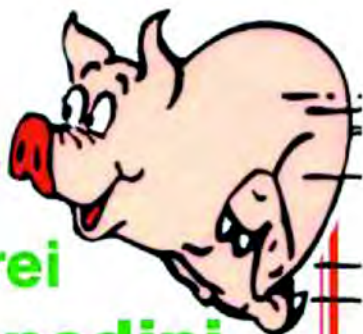
- SV Kleinochsenfurt

15:00 FC Gollhofen

- SV Bütthard II

15:00 FC Winterhausen

- DJK-SV Gaubüttelbrunn



**Metzgerei
Edmund Benedini**

**Brückenstraße 15
97199 Ochsenfurt
Telefon 0 93 31 / 16 66**



Bauleitung
Bauplanung
Beratung

Mainstraße 6
97340 Segnitz
max.hoos@arcor.de

Handy 0174 - 966 52 69

Neues aus der „2.ten“

2. Mannschaft TSV Gnodstadt – Saison 2017/2018

Spielbericht

TSV Mainbernheim II – SG TSV Gnodstadt II/K-ochsenfurt II 3:4 (0:2)

Tore: 0:1 (14.min.) Kohlhepp, Marco, 0:2 (45.min.) Köprülü, Kadir; 1:2 (60.min.); 1:3 (65.min.) Liebberger, Marco; 1:4 (85.min.) Okbatsien, Desale; 2:4 (87.min.), 3:4 (90.min.)



Marco Liebberger schirmt den Ball gekonnt ab

Im zweiten Aufeinandertreffen, innerhalb von 14 Tagen, gegen die Mainbernheimer Reservemannschaft, konnte man nach hartem Kampf auch den zweiten Sieg holen. Von Beginn an war zu spüren das sich der Gastgeber für die Niederlage vor zwei Wochen revanchieren wollte. Sie machten die Räume eng und ließen uns nur wenig Raum unser Spiel nach Vorne zu tragen. Dennoch bekamen wir von Minute zu Minute mehr Spielanteile und nach einem schönen Zuspiel in die Spitze auf Kadir Köprülü wurde dieser unsanft von den Beinen geholt und der Schiri zeigte auf den Punkt. Leider konnte Libbi die Chance nicht verwerten, aber jetzt waren wir im Spiel. Nach einem weiteren Regelverstoß gegen Desale gab es kurz darauf den nächsten Elfmeter, den Marco Kohlhepp sicher verwandelte. Der Schiri war allerdings weiterhin elfmeterfreudig eingestellt und ahndete nun einmal ein Foul bei uns im Strafraum. Zum Glück hielt Vertretungstorwart Adrian Nicolaica (eigtl. Verteidiger) den Elfmeter mit zweimal Fußabwehr hervorragend. Rechtzeitig zum Pausenpfiff waren wir dann nochmal nach einer Ecke mit Kadir Köprülü zur Stelle, der aus dem Getümmel im Strafraum zur verdienten Halbzeitführung einnetzte. Nach der Halbzeit das gleiche Bild. Es ging hin und her. Mainbernheim, die bereits in Hälfte eins Pech mit zwei Lattentreffern hatten, kam nun doch zum Anschlusstreffer. Doch Libbi stellt mit einem schönen Freistoßtreffer postwendend den alten Abstand wieder her und Desale konnte die Führung sogar noch auf 1:4 ausbauen. Das war auch bitter notwendig, denn nun drängten die Gastgeber noch einmal richtig und brachten uns tatsächlich mit zwei weiteren Treffern noch einmal in Bedrängnis. Zum Glück war dann Schluss und wir hatten den erhofften Dreier in der Tasche. Starke Leistung, Jungs !!



**Zahle 1
Bekomme 2**



ich liebe es[®]

Heimspielsiege feiern im McDonald's in Ochsenfurt

Bei jedem gewonnenen Heimspiel gibt es beim Kauf
eines Big Mac einen weiteren umsonst*.

Einfach Coupon abgeben und

SCHMECKEN LASSEN!!!



ich liebe es[™]

McDonald's Restaurant
Marktbreiter Strasse 54

97199 Ochsenfurt



*abgetrennten Coupon oder Kröpfer-Kickheftle vorzeigen.
Nur gültig von Montag bis Samstag nach dem Heimspiel.
Maximal ein Gutschein pro Person.

In eigener Sache

Hallo liebe SVK´ler. Die nunmehr 8. Saison mit unserem Heft nähert sich nun dem Ende. Die gute Nachricht ist. Es wird es weiterhin geben. Rainer und Ich würden uns allerdings sehr darüber freuen wenn noch jemand mit ins Boot kommen würde. Gerne darf es auch ein Jugendspieler sein der in Sachen Computer ein wenig besser drauf ist als ich ;-)

Ich bedanke mich bei allen Sponsoren. Bei den Spielern, Thomas Michel, Walter Meding und Klaus Hoffmann für die Artikel und vor allem bei Rainer für seine unermüdliche Arbeit. Ohne Ihn wäre das Heft unmöglich.

Nachdem Ich persönlich schon vor zwei Jahren meinen Abscheid aus der sportlichen Leitung nahm ich aber irgendwie das ganze zusammen mit Rainer doch wieder irgendwie gemacht habe ist nun für mich definitiv Schluss.

Meine Arbeit und die neue private Lebenssituation machen es für mich unmöglich jeden Sonntag anwesend zu sein.

Jeder weiß dass mein Ziehkind immer wieder die Zweite war. Lange hielt ich daran fest bis wir sie doch abmelden mussten. Die Spielgemeinschaft die wir dann eingegangen sind endet nun in einem richtigen Erfolg. Schon jetzt sind wir sportlich aufgestiegen und können am letzten Spieltag noch Meister werden. Für mich persönlich wäre es ein Abgang nach Maß ;-)
Leider stieg im letzten Jahr ausgerechnet unser SG Partner aus Gnodstadt aus der A-Klasse ab. Zum Glück klappte der prompte Wiederaufstieg. Nächstes Jahr werden sich die Ersten Mannschaften also wieder als Gegner auf dem Platz gegenüber stehen. Hoffen wir das am Ende beide Ihre sportlichen Ziele erreichen werden.
So wünsche ich Allen DREI Mannschaften für die nächste Runde alles Gute.

Vielen Dank auch an Eddy für die gute Zusammenarbeit. Dir wünsche ich weiterhin den nötigen Biss für die Truppe.

Natürlich werde ich weiterhin immer wieder mal vorbeischaun und meinen Senf im Heft dazu geben.

In diesem Sinne

Viva la SVK

Uli

Heizöl Diesel

Informieren Sie
sich unter
0931 - 2789 117

Die Tabelle der Zweiten

**BAYERISCHER
FUSSBALL-VERBAND**

Aktuelle Spiele 06.05.2018 - 08.05.2018

BK-Gr4 WÜ

Gebiet: Kreis Würzburg, Liganummer: 310368, Saison: 17/18

Seite 1 von 1

Stand: Dienstag, 8. Mai 2018 20:36

Aktuelle Spiele 06.05.2018 - 08.05.2018

Sp-Nr.	Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
162	06.05.2018	13:00	SV Willanzheim II	SC Mainsondheim II	3:2
166	06.05.2018	13:00	TSV Mainbernheim 2	SV Kleinochsenfurt 2	3:4
167	06.05.2018	13:00	SG Hohenfeld/Rot-Weiß Kitzingen 2	TSV Albertshofen 2	9:1
163	06.05.2018		Ochsenfurter FV II	SPIELFREI	
164	06.05.2018		SPIELFREI	SG Seinsheim/Nenzenheim II	
165	06.05.2018		SPIELFREI	SV Geroldshausen 2	
168	06.05.2018		TSV Goßmannsdorf	SPIELFREI	

Aktuelle Tabelle:

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SV Kleinochsenfurt 2	16	11	3	2	38 : 23	15	36	↗
2	TSV Goßmannsdorf	16	11	1	4	49 : 17	32	34	↘
3	SV Willanzheim II	17	9	3	5	44 : 32	12	30	↔
4	TSV Mainbernheim 2	16	9	2	5	38 : 27	11	29	↘
5	Ochsenfurter FV II	17	9	0	8	37 : 33	4	27	■
6	SV Geroldshausen 2	16	8	2	6	36 : 35	1	26	■
7	SC Mainsondheim II	17	6	2	9	42 : 44	-2	20	■
8	SG Seinsheim/Nenzenheim II	17	5	1	11	49 : 50	-1	16	■
9	TSV Albertshofen 2	16	3	1	12	24 : 67	-43	10	■
10	SG Hohenfeld/Rot-Weiß Kitzingen 2	16	2	3	11	27 : 56	-29	9	■

Holzbau Peter Juks



■ Zimmerer ■ Dachdecker ■ Spengler

Energieberatung

Dachdeckerarbeiten

Spenglerarbeiten

Altbausanierung

Halzrahmenbau



97199 Ochsenfurt-Goßmannsdorf • Weinbergsweg 40

Telefon 093 31/40 44 • Telefax 0 93 31 / 2 08 04 • E-Mail: holzbau.juks@t-online.de

Steckel's HOLZ & DESIGN

Thorsten Steckel

Seinsheimstraße 33
97199 Ochsenfurt

Tel. 09331. 981188, Fax. 09331. 981189

Mobil. 0171. 38 83 768, E-Mail. ts@steckel-holz-design.de

www.steckel-holz-design.de



**Wir
machen Wasser weich!**

Wasser... wie sie es brauchen!

*Seit über 20 Jahren für
Sie im Handwerk tätig!*



Kleinrochsenfurter Str. 48
97199 Ochsenfurt

Tel. 09 331 - 5362 · Fax 2 01 65

roeper-ochsenfurt@t-online.de

www.roeper-ochsenfurt.de

Vorschau

25. Spieltag

Sonntag 13.5.2018

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|
| 12:45 Ochsenfurter FV II | - SC Mainsondheim II |
| 13:00 TSV Albertshofen 2 | - TSV Goßmannsdorf |
| 15:00 SV Kleinochsenfurt 2 | - SG Hohenfeld/RW Kitzingen 2 |
| 13:00 SV Geroldshausen 2 | - TSV Mainbernheim 2 |

26. Spieltag

Sonntag 20.5.2018

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 13:00 TSV Mainbernheim 2 | - SG Seinsheim/Nenzenheim II |
| 15:00 SG Hohenfeld/RW KT 2 | - SV Geroldshausen 2 |
| 13:00 TSV Goßmannsdorf | - SV Kleinochsenfurt 2 |
| 13:00 SV Willanzheim II | - TSV Albertshofen 2 |

Bitte die jeweiligen Anstoßzeiten beachten!!

Ihr Fachgeschäft für Sport + Freizeit

SPORT MAYER



kompetent und fair!

Ochsenfurt

09331 / 23 03

Kitzingen

09321 / 49 20

TAXI RIEMANN, Inh.: S. Becker, Langgasse 10, 97199 Ochsenfurt

TAXI **09331**
5570
TAXI-Ruf & Shuttle
OCHSENFURT

RIEMANN

Die Lage der Liga

So wollten wir es doch alle haben! Spannung pur! Auch noch drei Spieltage vor Rundenschluss. Zumindest was den Aufstieg betrifft. Denn am Tabellenende ist der SV Fuchsstadt nicht mehr zu retten. Gülchsheim II und Eibelstadt II haben mal kurz einen Zwischenspurt eingelegt, dem das Schlusslicht nicht folgen konnte. Nach Tabellenplatz 5 in der vergangenen Saison mussten die Füchse den vielen Abgängen Tribut zollen und konnten sich in einer starken A-Klasse von Anfang an nicht behaupten.

Ganz oben kämpfen immer noch drei Teams um die Meisterschaft und den begehrten Relegationsplatz. Allen Unkenrufen zum Trotz hat der TSV Aub seinen kleinen Durchhänger bestens verdaut und mit drei phänomenalen Siegen in Folge gegen Gaubüttelbrunn (3:0), Fuchsstadt (5:1) und Bütthard (9:2), alle Zweifel am direkten Aufstieg beseitigt. Ein Sieg beim launischen SV Kleinochsenfurt am heutigen Sonntag und der Durchmarsch von der B- in die Kreisklasse wäre perfekt. Selbst ein Unentschieden würde den Gollachstädtern reichen, wenn sich die beiden ärgsten Konkurrenten Gaukönigshofen und Frickenhausen zeitgleich die Punkte teilen.

So läuft alles auf ein Duell um Platz Zwei zwischen „Gockel“ und den „Moustgeukern“ hinaus. Wobei die „Lilien“ erst einmal unter der Woche in Gaubüttelbrunn nachziehen müssen. Am letzten Spieltag steht abschließend die nicht minder schwere Aufgabe in Tückelhausen an. Da hat es Gegner Frickenhausen, mit den auswärts nicht gerade Angst und Schrecken verbreitenden Ippesheimern, im Abschlussspiel um Einiges einfacher. Die Karten stehen also nicht schlecht für Frickenhausen. Ein Remis in Gockel ist wohl schon der sichere zweite Platz.

Die Spannung ist jedenfalls prickelnd und der Gegner in der Relegation steht auch schon (so gut wie) fest. Um in die Kreisklasse vorzustoßen muss der TSV Mainbernheim am Montag, den 28.05.18, aus dem Weg geräumt werden. Nur ein Spiel muss gewonnen werden. Aber: es gibt auch keine zweite Chance!



Haben sie Probleme mit ihrem Teig?

Bäckerei Gebert
Weetgasse 6 - 97340 Gnodstadt | Tel. 09332/8637

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

Mit Getränkemarkt

Montag bis Samstag von 07.00 Uhr - 20.00 Uhr

Hofmann oHG - Marktbreiter Straße 54
97199 Ochsenfurt - Tel. (09331) 22 57 - Fax (09331) 76 14

www.rewe.de/mein-markt/ochsenfurt
E-Mail: Stephan.Hofmann@rewe-maerkte.de

Apropos Kreisklasse. Aus dieser ist am letzten Spieltag der Ochsenfurter FV (ebenfalls so gut wie sicher) abgestiegen. Mit den Aufsteigern TSV Goßmannsdorf und SV Gnodstadt kehren damit drei Vereine in die Liga zurück, mit denen der SVK unmittelbar Kontakt hat. Sei es über die gemeinsame Jugendarbeit oder über die Spielgemeinschaft im Herrenbereich. Für genügend Lokalkolorit ist in der kommenden Saison also bestens gesorgt. Da wäre ein Aufstieg ja fast schon schade gewesen. Ich jedenfalls freue mich auf ein Wiedersehen mit bekannten Gesichtern und auf spannende Spiele mit vielen Zuschauern.

Von Platz Vier bis Neun liegen aktuell nur 6 Punkte. Keiner außer den Top-Drei konnte regelmäßig punkten. Ippesheim wird wohl am Ende einen ordentlichen Vierten Platz belegen. Dieser ist aber genauso viel Wert wie ein Schnellboot in der Wüste.

Bemerkenswert ist am Ende, dass sich zwei Neulinge so beeindruckend in Szene setzen konnten. Das wirft die Frage auf, ist die Liga so schwach oder sind beide Teams in Ihrer Qualität so stark? Auffallend ist, dass speziell Frickenhausen nach der Winterpause erst so richtig ins Rollen gekommen ist. Vielleicht einen Tick zu spät, um die Auber, die schon im Spätherbst Ihre Serie starteten, noch abzufangen.

Ich wünsche jedenfalls unseren Tabellenzweiten den Aufstieg. Er hätte es verdient und ist meines Erachtens auch der Favorit im Entscheidungsspiel.

So, das war´s mit meinem Blog für Viva la SVK! Mehr auf der FB-Seite des SV Kleinochsenfurt. Tschau und immer fair bleiben!

Lage der Liga-Tipp für das Wochenende:

FC Kirchheim – FC Winterhausen	1:1
SV DJK Gaubüttelbrunn – FC Gollhofen	2:0
SV Bütthard II – SpVgg Gülchsheim II	1:3
SV Kleinochsenfurt – TSV Aub	2:2
FC Eibelstadt II – SV Tüchelhausen/Hohestadt	1:0
SV Gaukönigshofen – TSV Frickenhausen	2:1
ASV Ippesheim – SV Fuchsstadt	4:0

Volle Leistung für Ihr Zuhause – Heizung, Lüftung, Wasser und Bad –



Professionelle Planung, Beratung und Umsetzung

*Ihr Sanitär- und Heizungsspezialist in Ochsenfurt, Würzburg,
Kitzingen, Aub und Umgebung*



DIE BADGESTALTER



MEISTER DER ELEMENTE

**Zenns GmbH | 97199 Ochsenfurt | Industriestraße 3
Tel. 09331-803480 | www.zenns.de**

Torjägerparade der A-Klasse 2:

1. Florian Schebler, SV-DJK Gaubüttelbrunn	19 Tore
2. Joschka Schwertberger, SV-DJK Gaubüttelbrunn	16 Tore
Jan Wagner, FC Gollhofen	16 Tore
4. Julian Fries, SV Tüchelhausen/Hohestadt	15 Tore
5. Marcus Pfeiffer, ASV Ippesheim	15 Tore
6. Mohamed Dalmar, TSV Aub	14 Tore
7. Erturul Senel, SV Kleinochsenfurt	11 Tore
Patrick Hampel, SV Fuchsstadt	11 Tore
Kastriot Krasniqui, TSV Aub	11 Tore
Marc Hofmann, TSV Aub	11 Tore

Unterstützt den SVK



Bestellt ihr bei amazon? Dann bestellt doch in Zukunft bei

smile.amazon.de

Das ist auch amazon. Wenn Ihr euch mit dem Zusatz „smile.“ mit eurem amazon-Login anmeldet, könnt ihr eine gemeinnützige Organisation auswählen, die ihr unterstützen wollt. Wählt hier den SV Kleinochsenfurt. Dieser wird dann bei eurem smile.amazon.de-Login gespeichert. Wichtig ist bei **jeder** Bestellung dann die Seite smile.amazon.de aufzurufen. Ein Bruchteil des Bestellwertes wird auf einem SVK-Konto angesammelt und alle drei Monate an unseren Verein ausbezahlt.



Ärgern Sie sich auch so sehr,
wenn Sie mal verlieren?

Dann geht es Ihnen wie uns. Schließlich haben wir uns fest vorgenommen, immer die Besten zu sein. Mit einer Produktvielfalt, die so schnell nicht zu schlagen ist. Wenn Sie also mit Ihrem Versicherungsschutz gern in eine andere Liga wechseln würden, rufen Sie uns doch einfach mal an.

Generalagentur Marco Kail, Rotenburstraße 22, 97084 Würzburg
Telefon 0931 66687888 Fax 0931 66687887
marco.kail@signal-iduna.net, www.signal-iduna.de/marco.kail

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen



**Ihr persönlicher
Ansprechpartner**

Peter Herbst
Abteilungsleiter

Elektroinstallationen

Photovoltaik

Industriemontage

www.emt-elektromontage.de

EMT Elektromontage GmbH · Tückelhäuser Str. 47 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 / 80 2500 · info@emt-elektromontage.de

Das Geringste aller Ergebnisse reicht zum Sieg

Spiele im Juniorenspielbetrieb haben teilweise einen hohen Unterhaltungswert und machen darüber hinaus nicht nur Freude für die aktiven Akteure, sondern auch für deren Anhang, so geschehen am 5. Mai um 13:15 Uhr am heimischen Lindhard, als unser U13-Kreisligateam den Gegner des FV Gemünden/Seifriedsburg zu Gast hatte.

Von Anfang an zeigten unsere Kicker deutlich auf, wer der Herr im Hause war, konnten aber die gegnerische Festung im Abwehrblock nicht immer überwinden. Immer wieder forderte der heimische Trainer Ralf Grieb lautstark dazu auf, die Bälle über die Außen nach innen zu befördern, um die Aktionen in Zählbares umzusetzen.

Trotz zahlreicher Torschüsse mussten sich allesamt bis fünf Minuten vor Schluss gedulden, als nämlich Ben Büchold eine langgezogene Flanke sauber annahm, trocken abzog, um so den Siegtreffer herzustellen.

Bericht: Walter Meding

U13 Kreisliga: JFG Mairdreieck-Süd – FV Gemünden/Seifriedsburg 1:0 (0:0)

Aufstellung: Leo Oechsner – Lorenz Seidler (31. Jan Karl) – Moritz Borchardt – Lucas Hillebrand – Ben Büchold – Bartosz Soboczuk – Jannik Mundl – Lumi Salihi – Joshua Rothenhöfer

Torfolge: 1:0 (54.) Ben Büchold

Verwarnungen: Jan Karl (48.) – JFG; Lumi Salihi (80.) - JFG

Zuschauer: ca. 40

Schiedsrichter: Alexander Rausch



10. Spielminute: Um ein Haar wäre in dieser Szene Bartosz Soboczuk per Kopf das 1:0 gelungen.



Ob in der Halle oder auf dem Platz:

Die Mannschaft zählt.

Wir wünschen
eine erfolgreiche und
spannende Saison!



KINKELE GmbH & Co.KG

Rudolf-Diesel-Straße 1 Telefon: +49 (0)9331 909-0
D-97199 Ochsenfurt www.kinkele.de



„Ein Lothar Matthäus lässt sich nicht von seinem Körper besiegen, ein Lothar Matthäus entscheidet selbst über sein Schicksal.“

Backhaus
Grammetbauer



**Bäckerei
Cafè**

www.grammetbauer.de

"Ihr Bäcker in Kleinochsenfurt"

Wir sind immer für Sie da!

Montag - Freitag 06.00 - 18.00 Uhr

Samstag 06.00 - 13.00 Uhr

Sonntag - Feiertag 07.30 - 10.30 Uhr

geöffnet!

Terminvorschau SVK 2018

Sa, 19. Mai 2018	DFB-Pokalfinale in Berlin Live im SVK-Sportheim
Sa., 26. Mai 2018 19 Uhr	Abschlussfeier der 1./2. Mannschaft
Sa., 30. Juni 2018	7. SVK-AH-Kröpfer-Kleinfeld-Cup
Sa., 30. Juni 2018 bis Mo., 02. Juli 2018	Sommernachtsweinfest SVK
Sa./So., 07./08. Juli 2018	Mc Donalds-Cup 2018
Do., 19. Juli 2018 bis So., 22. Juli 2018	Fußball-Stadtmeisterschaft beim SV Kleinochsenfurt
So., 12. August 2018	1. Spieltag A/B-Klasse
Sa., 03. November 2018 20 Uhr	Kirchweihntanz im Weißen Lamm
Fr., 07. Dezember 2018	Dorfweihnacht Kleinochsenfurt
Sa., 15. Dezember 2018	Weihnachtsfeier SVK

Weitere Infos unter www.sv-kleinochsenfurt.de

IDEEN.
BETREUUNG.
QUALITÄT.

Die Wohlfühl-Sanierer

KELLER



IQ-zertifiziert:
Bauen auf Qualität mit
Brief & Siegel

- Außenanlagen
- Modernisierung
- Baureparaturen
- Neubauten/Umbau
- Feuchtigkeitssanierung

97294 Unterpleichfeld · Wiesenweg 15
Tel: 09367 / 90 83 0 · Fax: 09367 / 90 83 18

info@bauteam-keller.de · www.bauteam-keller.de

Wir bringen Ihnen die Behaglichkeit nach Hause



Kreativität und Gestaltung - ganz nach Ihren Wünschen



Wir heizen Ihnen richtig ein!

Moderne Bau-Technik
Tückelhäuser Strasse 47

97199 Ochsenfurt

Tel.: 09331 / 2383
Mobil: 0173 / 9857697
www.bermich.de
info@bermich.de

24. Spieltag am 06.05.2018

SVK macht das Spiel – Tückelhausen die Tore

SV Tückelhausen/Hohestadt - SV Kleinochsenfurt 3:0 (0:0)

Nach dem starken Auftritt in Winterhausen mussten die „Black Boys“ eine deutliche 0:3 Niederlage in Tückelhausen einstecken. Das Ergebnis entspricht aber nicht ganz den Spielverlauf und fällt um ein bis zwei Tore zu hoch aus. Im ersten Durchgang kombinierte nämlich nur der SVK und spielte die Hausherren fast an die Wand. Doch leider wurden die zahlreich vorhandenen Chancen alle samt vergeben. Tückelhausen spielte Zuhause nur auf Konter und profitierte oftmals von leichten Fehler der SVK-Abwehr. Nach der Pause konnte der SVK das Tempo und die Konzentration der ersten 45 Minuten nicht mehr halten und kassierten dumme Gegentore. Ein Stellungsfehler und zwei Tore nach Eckbällen ermöglichten den Hausherren, nach fünf Pleiten in Serie, endlich wieder ein Erfolgserlebnis. Der SVK hingegen hätte heute wohl noch Stundenlang spielen können und hätte das Tor nicht getroffen.

Das Auf- und Ab geht weiter beim SVK. In der Tabelle im Niemandsland, ist scheinbar die Luft raus aus der Truppe. Am kommenden Wochenende gastiert der TSV Aub in Kleinochsenfurt und kann mit einem Sieg die Meisterschaft klar machen. Am letzten Spieltag steht schließlich noch das Saisonfinale in Gülchsheim an. Vier Punkte wären in den beiden Spielen sicher eine Topausbeute.

Bei hochsommerlichen Temperaturen und optimalen äußeren Bedingungen konnte SVK-Coach Eddy Aber wieder auf Patty Andrasch, Turgay Senel und Marvin Weidlich zurückgreifen. Verzichten musste er hingegen auf Alex Tschubanow und Abi Mutlu.

Tückelhausen bot alles auf, was Rang und Namen hat, so dass einem heißen Derby nichts entgegen stand.

Von Beginn an ließ der SVK erkennen, dass er da anknüpfen wollte, wo er in Winterhausen aufgehört hatte. Mit schnellen und präzisen Kombinationsspiel von der Abwehr durch das Mittelfeld über die Außen, spielte man Tückelhausen phasenweise schwindelig. Doch leider vergaß man das Toreschießen. Julian Mähler allein vor dem Keeper (4.), Ertu Senel mit einem Kopfball ans Außennetz (6.), Kürsad Senel (8.) und Metin Yasar wiederum per Kopf nach einer Ecke (12.) verpassten die verdiente Führung. Danach fing sich Tückelhausen und hatte seinerseits durch Meinzinger und Fries zwei dicke Chancen zur Führung. Der SVK blieb aber weiter spielbestimmend, doch ohne zählbaren Erfolg. Zweimal Ertu Senel mit Distanzschüssen und ein Lattenkopfball von Eddy Aber (30.) konnten auf den Notizzettel vermerkt werden.

Die Aktion Teamgeist „Gemeinsam für Ihren Verein!“

Erdgasversorger wechseln,
Verein mit 50,- Euro unterstützen
und dabei noch selbst sparen!



**Infos und Vertragsformulare
beim Vereinsvorstand**

Mehr unter Tel. 0931/2794-3
unter www.gasuf.de/teamgeist

sowie per
Smartphone



gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Tückelhausen hatte seinerseits ebenfalls noch zwei Einschussmöglichkeiten, vergab aber jeweils knapp.

Im zweiten Abschnitt ging das muntere Spielchen weiter. Fries hätte die Hausherren nach einem Konter in Führung bringen können, doch auch er brachte, allein vor SVK-Keeper Skaletz, die Kugel nicht unter. Auf der Gegenseite ver stolperte Julian Mähler eine gute Gelegenheit. Dann war es aber so weit. Wieder einmal stand die weit aufgerückte Abwehr der Gäste nach einem weiten Abwehrschlag schlecht gestaffelt und der wieselflinke Felix Meinzinger zog auf und davon. Mit einem gekonnten Lupfer erzielte er sein 8. Saisontor und damit die Führung (53.). Nur drei Minuten später hätte Tückelhausen erhöhen müssen, doch eine flache Hereingabe von rechts außen wurde aus kürzester Entfernung über die Querlatte gehämmert. Diese Fahrlässigkeit hätte sich fast gerächt. Nur kurze Zeit später setzte sich Julian Mähler geschickt im Strafraum durch und zirkelte das Spielgerät an Torwart Rüger vorbei ins lange Eck. Doch der Ball schlug nur gegen den Pfosten. Den Abpraller setzte der mitgelaufene Kürsad Senel aus zwei Metern etwas unglücklich vorbei. Was für ein Pech!

Keine zwei Zeigerumdrehungen später dann die Vorentscheidung. Nach einer auf dem kurzen Pfosten gezogenen Ecke von rechts waren sich zwei SVK-Spieler nicht einig und schwupps, prallte die Kugel von Spielertrainer Aber ins eigene Netz. Fünf Minuten später Ecke von links. Torsteher Skaletz verschätzt sich und greift daneben. Kevin Hess am langen Pfosten nickt die Kugel, völlig alleinstehend, ein. Zwei vollkommen unnötige Gegentore hatten das Spiel für die Rot-Weißen entschieden.

Der SVK war geschlagen. Danach hatte Kürsad Senel in der Nachspielzeit noch die Chance zu verkürzen, doch auf der Linie konnte ein Abwehrmann klären.

Fazit:

Phasenweise war man beeindruckt von schönen Fußball der ersten dreißig Minuten. Diese Spielweise über 90 Minuten durchzuziehen und die teilweise leichtfertigen Fehler in der Abwehr abstellen, muss das Ziel für die kommende Saison sein. Wenn dann die Effektivität in der Chancenauswertung wieder passt, dann ist mit dem SVK zu rechnen. Für die letzten beiden Spiele gilt es die Spannung hoch zu halten und sich so teuer wie möglich zu verkaufen. Viva la SVK!

Für den SVK spielten: Oliver Skaletz – Felix Ackermann, Patrick Andrasch, Manfred Aber – Marc Schwittai, Metin Yasar, Edwin Aber Mohamed Nesib, Kürsad Senel – Erturul Senel, Julian Mähler

Einwechselspieler: Turgay Senel (46.), Marvin Weidlich (62.)

Tore: 1:0 Felix Meinzinger (53.), 2:0 Edwin Aber (62., Eigentor), 3:0 Kevin Hess (67.) Gelbe Karten SVK: keine Ecken: 4:8 Zuschauer: 70

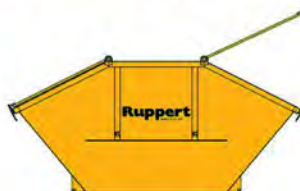
Ruppert

GmbH & Co. KG

WERTSTOFFZENTRUM CONTAINERVERLEIH NATURSTEIN

E-Mail zentrale@ruppert-kg.de

Tel. +49 (0) 93 31 / 87 60-0



www.ruppert-kg.de

Ruppert

RC-BETON

BETONTANKSTELLE

SELBSTBEDIENUNG · FRISCHBETON ·
FÜR UNBEWEHRTEN BETON ·
KLEINMENGEN VON 0,5 BIS 2,0 CBM ·
AUCH MIT VERZÖGERER ·
KEINE WARTEZEIT ·

Wertstoffzentrum Goßmannsdorf

Goßmannsdorferweg · 97199 Goßmannsdorf

Tel. +49 (0) 174 / 2 38 87 29

**AUCH
AM SAMSTAG
7:00-15:00 UHR**

**TANKEN
BAUEN
FERTIG!**



www.ruppert-kg.de

23. Spieltag am 01.05.2018

Stürmer treffen Tor wieder

FC Winterhausen - SV Kleinochsenfurt 2:4 (1:4)

Mit einem hochverdienten und toll herausgespielten Dreier im Derby beim FC Winterhausen hat der SVK einen weiteren Prestigesieg errungen. In der Tabelle ist man zwei Plätze nach oben gerutscht und hat den FC Winterhausen überholt. Mann des Tages war Julian Mähler, der mit zwei blitzsauberen Toren schnell für klare Verhältnisse sorgte. Winterhausens Viererkette wurde ein ums andere Mal ausgehebelt, während die eigene Defensive um Libero und Spielertrainer Eddy Aber sehr kompakt und sicher stand. Nach dem zwischenzeitlichen 0:4 nach 37 Minuten sah es nach einem Debakel für die Hausherren aus. Doch wie schon in den letzten Wochen ließen mit der Zeit die Kräfte nach und Winterhausen konnte noch Ergebniskosmetik betreiben. Am klaren Sieg der cleveren und bissigeren Gäste gab es aber keinen Zweifel.

Am kommenden Wochenende steht schon das nächste Derby beim SV Tückelhausen/Hohestadt an. Unsere Freunde „vom Berg“ sind ebenso, wie der FC Winterhausen derzeit total von der Rolle und haben sich längst aus den Aufstiegsrennen verabschiedet. Somit geht es in der Partie – im Gegensatz zum Treffen am letzten Spieltag der Vorsaison – nur noch um die goldene Ananas.

SVK-Coach Eddy Aber musste auch gegen Winterhausen wieder einmal improvisieren. So durfte für den fehlenden Marvin Weidlich erstmals Manfred Aber als Verteidiger auflaufen. Auf der linken Abwehrseite kam wieder Felix Ackermann zum Zuge für den fehlenden Patty Andrasch. Metin Yasar agierte wieder im Mittelfeld, wo erstmals Abi Mutlu auf den linken Flügel begann. Für Youngster Flo Schulz rotierte Routinier Oli Skaletz zwischen die Pfosten.

Winterhausen bot überraschend die angeschlagenen Topspieler Morawitz und Obenhuber auf.

Zum Spiel:

Schon nach drei Minuten hätte es im Winterhäuser Kasten klingeln können. Nach einem Freistoß von der linken Seite setzte Sturmtank Julian Mähler die Kugel nur knapp über die Latte. Ertu Senel leitete in der 10. Minute dann die frühe Führung für die, heute wieder ganz in Schwarz auflaufenden „Black Boys“ ein. Julian Mähler dribbelte in die Mitte und zog aus 22 Meter ab. Seinen Schuss sah Torwart Spanheimer zu spät und so schlug die Kugel rechts halbhoch ein. Nur zwei Minuten später wurde Abi Mutlu mustergültig bedient und lupfte über den FCW-Keeper hinweg zum schnellen 0:2. In der 17. Spielminute das erste Lebenszeichen der Heimelf durch einen gefährlichen Distanzschuss, den Oli aber sicher hielt. Im Gegenzug das 0:3, wiederum durch Mähler. Auf den linken Flügel konnte er die Abwehr überlaufen und schlenzte per Außenriss, am Goalie vorbei, die Pille ins lange Eck. Nach gut einer halben musste Obenhuber auf Seiten der Hausherren nach einem harten Einsteigen von E. Aber das Spielfeld verlassen. Für Aber gab es Gelb, was für viele Winterhäuser als zu milde Entscheidung aufgefasst wurde. In der 37. Minute bewies Mähler Übersicht und sah den frei mitgelaufenen Marc Schwittai, der auf der rechten Seite freie Bahn hat-

Casablanca

K I N O & K N E I P E

Nach dem Spiel ist vor dem Film!



Figur & Ernährung

Fitness & Gesundheit

Sauna

eGym-Zirkel & Kurse

Rücken & Gelenke

Tennis Squash Badminton

marktbreiter str. 11 · 97199 ochsenfurt
telefon 09331-7211 · im knaus-center · www.fitness-groell.de

te, und uneigennützig den Ball auf den mitgelaufenen Felix Ackermann legte, der nur noch in leere Tor schieben musste. 0:4 nach knapp 40 Minuten war schon ein Brett. Wenn das so weitergeht ...!

Ging es aber nicht. Im sicheren Gefühl des Sieges ließ vor allem das Mittelfeld die nötige Laufbereitschaft vermissen. Die Hausherren hatten plötzlich mehr Platz und nutzten diese zu hochkarätigen Chancen. Zunächst konnte Metin Yasar bei einem Kopfball noch auf der Linie klären und der Nachschuss verpuffte. Doch bei einem herrlichen Volleyschuss von Oldie Günther Fuchs krümmte sich das Tornetz gewaltig und Winterhausen wurde für seinen Ehrgeiz belohnt. Fast wäre auch noch der zweite Treffer vor der Halbzeit gefallen, doch Skaletz zeigte sein Können und fischte einen Gewaltschuss aus 20 Metern auf dem Toreck.

Der zweite Abschnitt begann wie der erste aufgehört hatte. Winterhausen versuchte noch einmal alles und stürmte drauf los. Fuchs bei einer Direktabnahme aus 10 Meter hätte nach zwei Minuten weiter verkürzen können, doch Olli war auf den Posten. Kleinchsenfurt hielt dagegen und kontrollierte wieder das Spiel. Ertu Senel mit einem Heber aus spitzem Winkel über den Kasten hatte die Chance weiter zu erhöhen und der eingewechselte Hermann Aber traf bei seinem Kopfball nach einer Ecke nur die Unterkante der Latte. Der FCW steckte nun auf und hatte nur noch eine Halchance. Abi Mutlu hätte nach seinem Solo auf den rechten Flügel bis zur Grundlinie einfach Ertu Senel bedienen können, versuchte es aber selbst. Das Spielgerät trudelte aber die Torlinie entlang ins Aus. Fast mit dem Schlusspfiff nutzte Julian Herrhammer die Lücke in der Mitte der SVK-Abwehr und bezwang Torsteher Skaletz mit einem trockenen Flachschuss ins linke Eck.

Fazit:

Einer der wenigen Siege, bei dem die SVK´ler nicht bis zum Schlusspfiff zittern mussten, gelang der umgemodelten SVK-Truppe bei einem verunsicherten und in der Abwehr leicht verwundbaren Gegner. Die Spielweise in den letzten beiden Spielen zeigt deutlich mehr Struktur. Es wird wieder von Hinten nach vorne durchkombiniert und gekonnt über Außen gespielt. So macht Fußball Spaß und ist erfolgreich. Kann man nur sagen: Weiter so!

Zunächst gilt es die Runde ordentlich zu beenden und in Tückelhausen eine gute Figur abzugeben. Der SV T/H möchte sicher seinen Negativlauf (5 Pleiten am Stück) beenden und endlich wieder ein Erfolgserlebnis feiern. Ob dies gegen gut aufgelegte „Black Boys“ gelingt? Viva la SVK!

Für den SVK spielten: Oliver Skaletz – Felix Ackermann, Edwin Aber, Manfred Aber –, Marc Schwittai, Metin Yasar, Mohamed Nesib, Alexander Tschubanow, Abi Mutlu – Erturul Senel, Julian Mähler

Einwechsellspieler: Kürsad Senel Manfred Aber (83.)

Tore: 0:1 Julian Mähler (10.), 0:2 Abi Mutlu (12.), 0:3 Julian Mähler (19.), 0:4 Felix Ackermann (37.), 1:4 Günther Fuchs (45.), 2:4 Julian Herrhammer (90. +1)

Gelbe Karten SVK: Edwin Aber

Ecken: 4:3

Zuschauer: 70

12.000 m² Teppichboden – hochwertige Ware in allen Preiskategorien frisch eingetroffen!

Wir bieten die größte Auswahl in der Region an Teppichboden

Als Großabnehmer kaufen wir seit über 25 Jahren direkt von Herstellern.

Selbstverständlich führen wir sämtliche namhaften Marken von Teppichböden, CV-Belägen, Vinyl über Linoleum bis hin zu Parkett und Laminat.

Durch den Einkauf großer Mengen ist es uns möglich, Ihnen **GANZJÄHRIG TIEFSTPREISE** anzubieten.



25% Aktionsrabatt ab sofort auf die aktuelle Ware!

GROSSE AUSWAHL an Parkett, Laminat und Vinyl

Wählen Sie aus über 100 verschiedenen Hölzern und Designs. Ständig neue Designs und Farben!

Ob Schiffsboden, Dielen, Halbdiele, XXL-Diele, Buche, Ahorn, Nussbaum oder vielleicht auch mal etwas Ausgefallenes!

WIR FÜHREN ALLES!

UNSER BESONDERER SERVICE

- Rücknahme auch von angebrochenen Paketen! (Laminat & Parkett)
- Wir haben einen kostenlosen Werkzeug-Verleih
- Wir zeigen Ihnen (kostenlos!) vor Ort, wie einfach Verlegen ist.



SONDERPREIS VINYL CLICK SECHS DEKORE
 Nutzschrift 0,30 mm statt €36,90 nur € **25,90** je qm
 Nutzschrift 0,50 mm statt €49,90 nur € **29,90** je qm



Sie brauchen zum Beispiel für einen Raum einen günstigen Bodenbelag? In unserem großen Restposten-Eck bieten wir supergünstige Schnäppchen in riesiger Auswahl an!



Besuchen Sie auch unseren Tapeten-Sonderpostenmarkt!
Tapetenrolle ab € 1,99
 über 15.000 Rollen in jeder Preislage

 Sie finden uns auch in facebook unter Ochsenfurter Teppichmarkt

www.ochsenfurter-teppichmarkt.de

Besuchen Sie uns doch einfach zu einem Beratungsgespräch und lassen Sie sich inspirieren!



OCHSENFURTER TEPPICHMARKT

Inh. K.-D. Maske

Fachmarkt für Bodenbeläge, Farben und Tapeten

Jahnstraße 9 · 97199 Ochsenfurt · ☎ 0 93 31/22 65

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.30 & 13.30-18.00 Uhr · Sa. 9-12.30 Uhr

Vorstandschaft

1. Vorsitzender: Rainer Kernwein
2. Vorsitzender: Otto Kannegießer
1. Kassier: Petra Reppert
2. Kassier: Otto Kannegießer
1. Schriftführer: Kersten Neubert
2. Schriftführer: Michael Dürr
1. Sportleiter: Simon Wachler
2. Sportleiter: Ulrich Mauderer
1. Jugendleiter: Thomas Michel
2. Jugendleiter: Stefan Schroll
1. AH-Leiter: Hans Lode
- Beisitzer: Tobias Mantel, Michael Kernwein
Sven Becker

Impressum

- Auflage: 100 Stück
- Redaktion: Rainer Kernwein, Uli Mauderer
- Druck: Matthias Gernert
(Konrad-Direktmarketing GmbH)
- Bilder: SVK und Privatarchiv
- Homepage: www.sv-kleinochsenfurt.de
- Email: vivalasvk@googlemail.com
- Redaktionsschluss: 5 Tage vor dem nächsten Heimspiel

Für Inhalte der Berichte ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

DEUBEL & LEIMEISTER



Rechtsanwälte und Fachanwälte



Rechtsanwalt Hans-Günther Deubel

Fachanwalt für Familienrecht

- Interessenschwerpunkte:
- Strafrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht
 - Familienrecht
 - Erbrecht
 - Zwangsvollstreckung und Forderungseinzug



Rechtsanwalt Thorsten Leimeister

*Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht*

- Interessenschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
 - Verkehrsrecht und Unfallabwicklung
 - Gesellschaftsrecht
 - Mietrecht und Pachtrecht
 - Privates Baurecht



Rechtsanwältin Angela Schöff

Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Interessenschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
 - Kaufrecht und Sachmängelhaftungsrecht
 - Mietrecht und Pachtrecht
 - Wohnungseigentumsrecht
 - Kapitalanlage recht



Rechtsanwalt Manuel Zocoll

- Interessenschwerpunkte:
- Familienrecht
 - Erbrecht
 - Öffentliches Recht und Verwaltungsrecht
 - Sozialrecht
 - Vertragsrecht



Rechtsanwalt Marcus Geck

- Interessenschwerpunkte:
- Kaufrecht und Sachmängelhaftungsrecht
 - Internetrecht
 - Strafrecht und Ordnungswidrigkeitenrecht

Büro Ochsenfurt Hauptsitz



Marktbreiter Straße 11
(im KNAUS Center)
97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 / 87 23 -0
Fax: 09331 / 87 23-22

E-Mail: info@anwalt-ochsenfurt.de

Büro Uffenheim Zweigstelle



Ringstraße 42 (B 13)
97215 Uffenheim
Tel.: 09842 / 95 33 25-0
Fax: 09842 / 95 33 25-22

E-Mail: info@anwalt-uffenheim.de

Gut wenn man für jeden Service einen MEYER hat.



AM AUTO MEYER OCHSENFURT

GmbH & Co KG,



Nutzfahrzeuge



ŠKODA



Service

Uffenheimer Str. 18 • 97199 Ochsenfurt • Tel. 0 93 31 / 87 29-0 • Fax 77 01 • www.automeyerkg.de



Profi werden ist einfach.



sparkasse-mainfranken.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

 **Sparkasse
Mainfranken Würzburg**